

Tobias Ginsburg

Die Reise ins Reich

Unter Rechtsextremisten, Reichsbürgern und anderen Verschwörungstheoretikern

Bestsellerautor und Nazijäger Tobias Ginsburg geht auf Tour: eine wilde Mischung aus Comedy und szenischer Lesung, rasantem Vortrag und Antifaschismus, menschlichen Abgründen und unangebrachten Witzen.

Für seine Bücher schleust sich Ginsburg inkognito dort ein, wo man besser keinen Fuß hinsetzen sollte: Er infiltrierte rechtsextreme Gruppierungen in aller Welt, schlich sich ein bei faschistischen Burschenschaften, Neonazis und allerhand rechten Szenegrößen, lebte unter Antidemokraten, Antisemiten und Menschenfeinden. In seinem Programm „Die Reise in Reich“ spricht er über seine Recherchen unter Reichbürgern und Verschwörungssüchtigen, sein Leben unter braunen Esoterikern, in Sekten und kaputten Königreichen, von militanten Umsturzfantasien und Fanatikern, die heute für die AfD im Bundestag sitzen. Und er spricht über ein vergessliches Deutschland, das den Faschismus wieder willkommen heißt.

Die Geschichten, die Tobias erzählt, sind so erschreckend wie komisch – und sie berichten von Gefahren, die uns allen viel näher sind, als wir vielleicht glauben möchten.

»Rechercheergebnisse mit Bühnenperformance zu vermischen kann vielleicht kein Autor so gut wie Ginsburg.« RBB

»Scharfsinnig, amüsant und gleichzeitig bleibt einem die Spucke weg.« Arte Journal

»Ein irrwitzig-wahnsinnig-komisches Buch. Tobias Ginsburg erzählt als Literat und Aufklärer von dieser wahrhaft bedrohlichen Szene.« Günter Wallraff

Tobias Ginsburg, Jahrgang 1986, ist Autor und Regisseur. Er studierte Dramaturgie, Literaturwissenschaft und Philosophie. 2016 war er Fellow des Hanse-Wissenschaftskollegs, 2020 erhielt er das Grenzgänger-Stipendium der Robert- Bosch-Stiftung.

